

## Taufe

(Predigt am 17. September 2017, von Tillmann Krüger - Taufgottesdienst)



**Bibelstelle: Apostelgeschichte 8,26-40**



**Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?**



**Kerngedanken der Predigt:**

Heute ist ein besonderer Tag: Mehrere Menschen bezeugen, dass sie an Jesus Christus glauben und werden daraufhin getauft! Sie geben ihr Leben Jesus, weil sie das Evangelium von Jesus verstanden haben. Einige der Täuflinge waren Moslems. Wenn man Moslem ist und sich taufen lässt, erfordert das eine Menge Mut! Umso mehr können wir uns freuen, dass wir heute erleben: Es lohnt sich, mit Geduld Fragen zu beantworten und das Evangelium weiterzugeben! Und das ist entscheidend:

### 1. Das Evangelium verstehen

Philippus nutzt den Anknüpfungspunkt, den ihm der äthiopische Finanzminister bietet: ein Text aus Jesaja 53, den dieser liest und der ihm dann erklärt wird – auf Jesus Christus hin. „Evangelium“ heißt „Gute Nachricht“. Philippus beantwortet die Fragen, die der Äthiopier hat und weist ihn deutlich auf Jesus hin. Dies war das letzte „Puzzle-Stück“, das dem gottesfürchtigen Äthiopier noch gefehlt hatte, um an Jesus glauben zu können. **Es braucht Menschen, die auf Gottes Geist hören und bereit sind, anderen das Evangelium zu erklären.**

### 2. Sich taufen lassen

Der Äthiopier versteht, wer Jesus ist und was das Evangelium mit seinem Leben zu tun hat. Er möchte dies sofort umsetzen, indem er sich taufen lässt. Die Taufe ist hier sehr komprimiert als Übergabe des Lebens, als Abschluss der Bekehrung, dargestellt. Wer glaubt – so ist es durchgängig in der Apostelgeschichte –, lässt sich taufen. V.37 ist eine spätere Hinzufügung, die unterstreicht: Es wird auf das Bekenntnis hin getauft, dass „Jesus Christus der Sohn Gottes ist.“



**Gedankenanstöße:**

- Was darf dein Glaube dich kosten? [Getaufte Moslems werden in ihrer Heimat meist verfolgt, in Gefängnisse gebracht oder gar getötet!]
- Kannst du anderen das Evangelium von Jesus Christus erklären?



**Anregungen:**

- Betet für die Täuflinge der letzten zwei Jahre.
- Ladet mal ein paar unserer neuen Geschwister in euren Hauskreis ein.
- Überlegt, ob die Al-Massira-Schulung am 24. und 25. November in Hamburg nicht etwas für euch sein könnte! Gott ruft hier Menschen in seinen Dienst! Vielleicht auch dich?